



Gehackte 16 Millionen E-Mail-Konten: ATELCO bietet Kunden schnelle Hilfe mit Viren-Scan inklusive Reinigung von infizierten PCs an

Laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) haben sich Online-Kriminelle Zugang zu 16 Millionen digitalen Identitäten verschafft. Darüber hinaus werden über die gehackten E-Mail-Adressen Viren, Trojaner und Spyware verteilt, die Festplatten schädigen oder gar komplette Systeme und Netzwerke lahmlegen können. Die potenziellen Gefahren betreffen Firmen und Privatpersonen gleichermaßen. Der Hardware-Spezialist ATELCO bietet Kunden in seinen bundesweit 22 Filialen nun die Möglichkeit an, von geschulten Technikern einen Viren-Check durchführen zu lassen. Ist eine Verunreinigung vorhanden, wird die schädliche Software zuverlässig entfernt und das System virensicher konfiguriert. Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch über die jeweilige ATELCO Filiale oder per Mail an service@atelco.de.

In allen 22 ATELCO Filialen sind die Service-Techniker darauf vorbereitet und entsprechend ausgestattet, mit spezieller Software einen umfangreichen Viren-Check potenziell befallener PCs oder Notebooks vorzunehmen, um etwaige Viren, Spyware und Trojaner rückstandslos zu entfernen. Im Anschluss daran können die Geräte - auf Kundenwunsch - mit geeigneter Software virensicher gemacht werden. Die Fachkräfte geben darüber hinaus Auskunft, auf welche Art und Weise sich Nutzer vor Cyber-Angriffen künftig bestmöglich schützen können. ATELCO verfügt über ein flächendeckendes Filialnetz in Deutschland und ist schwerpunktmäßig in Nord-, Ost- und Mitteldeutschland vertreten. Die exakte Anschrift der nächstgelegenen Filiale können Betroffene unter www.atelco.de nachschlagen.

ATELCO reagiert mit seinem Service-Angebot auf die Meldung des BSI. Festgestellt wurde der Angriff bei einer Analyse von sogenannten Botnetzen durch Strafverfolgungsbehörden in Kooperation mit Forschungseinrichtungen. Ein Botnetz vereint gehackte Computer oder Internet-Identitäten zu einem illegalen Netzwerk, über z.B. infiltrierte Trojaner werden die Zugangsdaten von unter anderem E-Mail-Konten und Online-Banking ausgelesen und automatisch an die kriminellen Betreiber des Botnetzes zum späteren Missbrauch übertragen. Ob die eigene E-Mail-Identität betroffen ist, können Nutzer auf der eigens dafür vom BSI eingerichteten Website unter <https://www.sicherheitstest.bsi.de> überprüfen lassen. ATELCO empfiehlt Nutzern, ihre Passwörter für PC, E-Mail-Konten, Social-Media-Accounts und Onlineshop-Zugängen umgehend zu ändern sowie generell regelmäßig auszutauschen.

Standorte der ATELCO Filialen:

Aachen, Berlin-Wedding, Bochum, Bremen, Dortmund-Kley, Duisburg, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Kiel-Raisdorf, Köln, Mannheim, Möhnensee, Mönchengladbach, Mülheim-Kärlich, Nürnberg, Oldenburg-Wechloy, Siegen-Weidenau, Wiesbaden, Wuppertal
Weitere Informationen

Pressekontakt

ATELCO Computer AG

Herr Andre Breker
Gewerbepark Möhnensee-Nord / Dieselweg 6
59519 Möhnensee

atelco.de
breker@atelco.de

Firmenkontakt

ATELCO Computer AG

Herr Andre Breker
Gewerbepark Möhnensee-Nord / Dieselweg 6
59519 Möhnensee

atelco.de
breker@atelco.de

Das bereits 1988 in Essen unter der Firmierung ATELCO Communications-Vertriebs GmbH gegründete Unternehmen ATELCO (ab 1992 unter dem Dach der neu etablierten ATELCO Computer AG mit Zentrale in Möhnensee) hat sich als serviceorientiertes Handelsunternehmen für IT-Komponenten, insbesondere als Spezialist für modulare Bauweise von PC-Systemen, Notebooks, Software und Zubehör etabliert. Im Vordergrund der Firmenphilosophie steht die Ausrichtung, auf aktuelle Entwicklungen in einem rasant fortschreitenden Markt der IT- und Kommunikationstechnologie flexibel, kundenorientiert und vor allem zeitnah zu reagieren. Gegenwärtig sind in den Filialen und der Zentrale über 560 Mitarbeiter tätig; die Präsentations- und Verkaufsfläche beträgt insgesamt mehr als 22.000 qm. ATELCO steht für schnelle und kundenorientierte Lösungen.

Anlage: Bild

